

# **Hochschuldidaktisches Kolloquium:**

## **Sozialarbeitswissenschaft in der Lehre**

Am 11.10.2001 hat die Ständige Konferenz der Kultusminister der Länder der Rahmenordnung für die Diplomprüfung im Studiengang Soziale Arbeit an Fachhochschulen zugestimmt. Die Rahmenordnung geht davon aus, daß es ein spezifisch fachwissenschaftliches Wissen der Sozialen Arbeit gibt, das dem Studium als eigenständige Grundlage dient. Da die Bedeutung dieser Entscheidung noch nicht allen Fachhochschulvertretern klar zu sein scheint, sei auf den Beitrag von Ernst Engelke in den DGS-Mitteilungen 3/2001 hingewiesen.

In den vergangenen Jahren sind in den Studiengängen Soziale Arbeit an Fachhochschulen bereits zahlreiche Professuren eingerichtet worden, die auf die Vermittlung dieses fachwissenschaftlichen Kerns der Sozialen Arbeit zielen. Die Bezeichnungen dieser Stellen sind unterschiedlich: „Theorie der Sozialen Arbeit“, „Sozialarbeitswissenschaft“ u.ä. Es ist davon auszugehen, daß die Stelleninhaber sich vermutlich mit viel Mühe ihren individuellen Weg durch dieses Lehrgebiet bahnen und daß die Lehrinhalte sehr unterschiedlich sind, zumal auch einschlägige Lehrbücher fehlen.

Wir möchten in diesem Kolloquium zur „Sozialarbeitswissenschaft in der Lehre“ mit interessierten Kollegen und Kolleginnen eine erste Zwischenbilanz ziehen und den fachlichen Diskurs befördern. Als Einstieg könnten einige Kollegen einschlägige Lehrveranstaltungen vorstellen unter der Leitfrage: Welche Inhalte werden den Studierenden mit welchem didaktischen Konzept vermittelt?

Danach wäre zu überlegen: Gibt es unverzichtbare Elemente („Essentials“)? Zeigen sich Übereinstimmungen, die sich zu „Standards“ entwickeln lassen? Welche positiven und negativen Erfahrungen wurden gemacht? Auf welche didaktischen Schwierigkeiten stößt die Lehre in diesem Bereich? Wie wird dieses Lehrangebot von den Studenten angenommen? Wie gelingt die Verknüpfung mit den Bezugswissenschaften? Gibt es Modelle gelungener Kooperation?

Das eintägige Kolloquium wird voraussichtlich im Januar 2003 in Leipzig stattfinden. Eingeladen sind Kollegen und Kolleginnen, die an Fachhochschulen tätig sind und in der Lehre das Gebiet der theoretischen bzw. fachwissenschaftlichen Grundlagen der Sozialen Arbeit vertreten. Interessenten können sich ab sofort mit uns in Verbindung setzen. Für weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung.

Rita Sahle  
e-mail: [sahle@sozwes.htwk-leipzig.de](mailto:sahle@sozwes.htwk-leipzig.de)

Albert Mühlum  
e-mail: [a.muehlum@t-online.de](mailto:a.muehlum@t-online.de)